

INHALT

Natürlich, eine alte Handschrift 7

Anmerkung 15

Prolog 17

ERSTER TAG

PRIMA 33

Worin man zu der Abtei gelangt und Bruder William großen Scharfsinn beweist.

TERTIA 42

Worin Bruder William ein lehrreiches Gespräch mit dem Abt führt.

SEXTA 63

Worin Adson das Kirchenportal bewundert und William seinem alten Freund Ubertin von Casale wiederbegegnet

GEGEN NONA 104

Worin William ein sehr gelehrtes Gespräch führt mit dem Bruder Botanikus Severin.

NACH NONA 113

Worin das Skriptorium besichtigt wird und man viele fleißige Forscher, Kopisten und Rubrikatoren kennenlernt sowie einen blinden Greis, der auf den Antichrist wartet.

VESPER 133

Worin der Rest der Abtei besichtigt wird und William erste Schlussfolgerungen über den Tod des Adelmus zieht sowie mit dem Bruder Glaser spricht, erst über Lesegläser und dann über die Hirngespinnste der allzu Lesebegierigen.

KOMPLET 147

Worin William und Adson die üppige Gastfreundlichkeit des Abtes genießen und die grimmige Konversation mit Jorge.

ZWEITER TAG

METTE 157

Worin kurze Stunden mystischen Glücksgefühls unterbrochen werden von einem überaus blutrünstigen Ereignis.

PRIMA 170

Worin Benno von Uppsala einiges zu erzählen hat, anderes dann auch Berengar von Arundel, und Adson am Ende lernt, was wahre Buße ist.

TERTIA 186

Worin man Zeuge eines vulgären Streites wird, Aymarus von Alesandria sich in Anspielungen ergeht und Adson über die Helligkeit meditiert sowie über den Kot des Teufels. Anschließend begeben sich William und Adson erneut ins Skriptorium, William sieht etwas Interessantes, führt ein drittes Gespräch über das Erlaubtsein des Lachens und kann schließlich doch nicht sehen, was er gern sehen möchte.

SEXTA 209

Worin Benno seltsame Dinge erzählt, aus denen man wenig Erbauliches über das Klosterleben erfährt.

NONA 217

Worin der Abt sich stolz auf die Reichtümer seiner Abtei und furchtsam vor Ketzern erweist und Adson am Ende bezweifelt, ob er gut daran tat, sich hinaus in die Welt zu begeben.

NACH VESPER 239

Worin, obwohl das Kapitel kurz ist, der Greis Alinardus recht interessante Dinge über das Labyrinth andeutet und über die Art, wie man hineingelangt.

KOMPLET 245

Worin man auf finsternen Wegen ins Aedificium gelangt, einen mysteriösen Besucher entdeckt und eine Geheimbotschaft mit nigromantischen Zeichen findet, während ein Buch, kaum richtig gefunden, wieder verschwindet, um viele Kapitel hindurch verschwunden zu bleiben, fast so lange wie Williams gleichfalls verwendete kostbare Augengläser.

NACHT 258

Worin man endlich ins Labyrinth eindringt, sonderbare Visionen hat und sich, wie es in Labyrinthen vorkommt, verirrt.

DRITTER TAG

VON LAUDES BIS PRIMA 275

Worin man in der Zelle des verschwundenen Berengar ein blutiges Leintuch findet, und das ist alles.

TERTIA 277

Worin Adson im Skriptorium über die Geschichte seines Ordens nachdenkt sowie über das Schicksal der Bücher.

SEXTA 282

Worin Adson die Lebensgeschichte Salvatores erfährt, die sich nicht in wenigen Worten zusammenfassen lässt, aber ihm viel zu denken und Anlass zu großer Unruhe gibt.

NONA 297

Worin William zu Adson über den großen Strom der Ketzerei spricht, die Funktion der Laien in der Kirche erläutert, seine Zweifel an der Erkennbarkeit der allgemeinen Gesetze äußert und schließlich ganz nebenbei erzählt, dass er die nigromantischen Zeichen des toten Venantius entziffert hat.

VESPER 321

Worin William ein weiteres Gespräch mit dem Abt führt, einige recht wunderliche Ideen zur Orientierung im Labyrinth entwickelt und schließlich das Rätsel auf die vernünftigste Weise löst. Dann wird der Kaasschmarrn gegessen.

NACH KOMPLET 339

Worin Adson die schlimme Geschichte des Fra Dolcino erfährt, sich andere schlimme Geschichten vergegenwärtigt oder auf eigene Faust in der Bibliothek zu Gemüte führt und schließlich, erregt von all diesen Entsetzlichkeiten, einem lieblichen Mädchen begegnet, das ihm schön wie die Morgenröte erscheint und schrecklich wie eine waffenstarrende Heerschar.

NACHT 388

Worin Adson voller Zerknirschung vor William beichtet und über die Funktion des Weibes im Schöpfungsplan nachdenkt, dann aber die Leiche eines Mannes entdeckt.

VIERTER TAG

LAUDES 399

Worin die Untersuchung der Wasserleiche den sonderbaren Befund einer schwarzen Zunge ergibt, was William dazu veranlasst, mit Severin ein Gespräch über tödliche Gifte zu führen sowie über einen Diebstahl vor langer Zeit.

PRIMA 410

Worin William zunächst Salvatore, dann auch den Cellerar dazu bringt, ihre Vergangenheit zu gestehen; außerdem findet Severin die gestohlenen Linsen, Nicolas bringt die neuen, und William geht bewehrt mit sechs Augen daran, das Manuskript des Venantius zu entziffern.

TERTIA 425

Worin Adson sich in den Schmerzen der Liebe windet, bis William mit dem Text des Venantius kommt, der allerdings, wenngleich entziffert, weiterhin unverständlich bleibt.

SEXTA 441

Worin Adson Trüffel suchen geht und die eintreffenden Minoriten findet, diese ein langes Gespräch mit William und Ubertin führen und man allerhand Tauriges über Papst Johannes XXII. erfährt.

NONA 461

Worin der Kardinal Poggetto, der Inquisitor Bernard Gui und die übrigen Herren aus Avignon eintreffen und jeder von ihnen etwas anderes tut.

VESPER 466

Worin der greise Alinardus wertvolle Informationen zu geben scheint und William seine Methode enthüllt, durch eine Reihe sicherer Irrtümer zu einer wahrscheinlichen Wahrheit zu gelangen.

KOMPLET 472

Worin Salvatore von einem wundertätigen Zauber spricht.

NACH KOMPLET 477

Worin man erneut ins Labyrinth eindringt und an die Schwelle des Finis Africae gelangt, aber nicht hineinkann, weil man nicht weiß, was der Erste und Siebente der Vier sind, während Adson abermals einen – diesmal übrigens recht gelehrten – Rückfall in seine Liebeskrankheit erleidet.

NACHT 503

Worin Salvatore kläglich der Inquisition in die Falle geht, die Geliebte der Adsonschen Träume als Hexe abgeführt wird und alle unglücklicher als zuvor auseinandergehen.

FÜNFTER TAG

PRIMA 515

Worin eine brüderliche Diskussion über die Armut Christi stattfindet.

TERTIA 536

Worin Severin zu William von einem seltsamen Buche spricht und William zu den Legaten von einer seltsamen Konzeption der weltlichen Herrschaft.

SEXTA 550

Worin man Severin in seinem Blute findet, nicht aber das Buch, das er gefunden hatte.

NONA 566

Worin Recht gesprochen wird und man den beklemmenden Eindruck hat, dass alle im Unrecht sind.

VESPER 599

Worin Ubertin die Flucht ergreift, Benno sich an die Gesetze zu halten beginnt und William einige Betrachtungen anstellt über die verschiedenen Arten von Wollust, die an jenem Tage zum Vorschein gekommen sind.

KOMPLET 609

Worin man einer Predigt über das Kommen des Antichrist lauscht und Adson die Macht der Namen entdeckt.

SECHSTER TAG

METTE 627

Worin die Principes sederunt und Malachias zu Boden stürzt.

LAUDES 634

Worin ein neuer Cellerar ernannt wird, aber kein neuer Bibliothekar.

PRIMA 638

Worin Nicholas eine Menge erzählt, während in der Krypta der Klosterschatz besichtigt wird.

TERTIA 649

Worin Adson beim Hören des »Dies irae« einen Traum hat, man kann es auch eine Vision nennen.

NACH TERTIA 666

Worin William Adsons Traum erklärt.

SEXTA 671

Worin die Geschichte der Bibliothekare ergründet wird und man noch einiges mehr über das geheimnisvolle Buch erfährt.

NONA 679

Worin der Abt nicht hören will, was ihm William zu sagen hat, sich stattdessen über die Sprache der Edelsteine verbreitet und den Wunsch äußert, dass die peinlichen Vorfälle in der Abtei nicht weiter ergründet werden.

VON VESPER BIS KOMPLET 693

Worin in kurzen Worten von langen Stunden der Wirrnis berichtet wird.

NACH KOMPLET 697

Worin William sozusagen durch puren Zufall entdeckt, wie man ins Finis Africae eindringt.

SIEBENTER TAG

NACHT 705

Worin der wundersamen Enthüllungen so viele sind, dass diese Überschrift, um sie zusammenzufassen, so lang sein müsste wie das ganze Kapitel, was den Gebräuchen krass widerspräche.

NACHT 731

Worin es zur Ekpyrosis kommt und dank allzu viel Tugend die Kräfte der Hölle siegen.

Epilog 753

ANHANG

Nachwort 763

Zeichnungen und Notizen 771

Lateinische Passagen 797

Erklärung wenig geläufiger Wörter 804